

Glasbläser/in der Fachrichtung Kunstaugen

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Glasbläser/innen der Fachrichtung Kunstaugen stellen Kunstaugen für Tierplastiken, Stofftiere und Puppen oder farblich gestaltete Halbfabrikate bzw. Interimsprothesen für Menschen her. Imitate für Menschaugen stellen sie mit vorderer Augenkammer und verschwommenem Irisrand aus, bevor diese von Augenprothetikern und -prothetikerinnen zu individuellen Augenprothesen weiterverarbeitet werden. Hierfür erhitzen Glasbläser/innen der Fachrichtung Kunstaugen weiße und farbige Glasstäbe oder -röhren so lange gleichmäßig über der Flamme, bis sie diese in Form blasen und modellieren können. Tier- und Puppenaugen produzieren sie in Einzel- und Serienfertigung nach Mustern oder eigenen Entwürfen. Auch hier verwenden sie Glasstäbe und -rohre, die sie über dem Brenner erwärmen und mit dem Mund zu einer Kugel blasen. Durch Einschmelzen von andersfarbigem Glas gestalten sie Iris und Pupille.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Glasbläser/innen der Fachrichtung Kunstaugen finden Beschäftigung

- in Handwerksbetrieben und Manufakturen, die Kunstaugen fertigen

Arbeitsorte:

Glasbläser/innen der Fachrichtung Kunstaugen arbeiten in erster Linie

- in Spezialwerkstätten

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Lagerräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Arbeiten mit dem leicht zerbrechlichen Material Glas, bei Qualitätskontrollen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Modellieren von Glasmassen und Herstellen der Augenform)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. Anpassen der Drehbewegung des Glases, um die exakte Form des Objekts zu erzielen)
- Sinn für Ästhetik (z.B. beim Gestalten von Kunstaugen für Tierplastiken, Puppen oder Stofftiere)

Schulfächer:

- Kunst (z.B. beim Modellieren von Iris und Pupille von Kunstaugen)
- Werken/Technik (z.B. beim Auftragen dünner farbiger Glasfäden auf den Rohling)
- Chemie/Physik (z.B. beim Erwärmen und Blasen von Glas)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Zur Höhe der Ausbildungsvergütung liegen derzeit keine Informationen vor.

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

